

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung des Vereins LuCa /
Mädchenhaus Heidelberg e.V.
hier: Bericht über das Projekt "Die Zukunft
gehört mir! - Berufsorientierung und
Lebensplanung an Heidelberger Schulen";
Verwendung des städtischen Zuschusses
im Jahr 2011**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	13.03.2012	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit nimmt die Information zur Kenntnis.

Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 13.03.2012

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 4	+	Gleichstellung von Frauen und Männern Begründung: LuCa / Mädchenhaus Heidelberg e.V. trägt durch seinen Vereinszweck zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei.
SOZ 9	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern. Begründung: Der Verein unterstützt durch das Projekt „Die Zukunft gehört mir! – Berufsorientierung und Lebensplanung an Heidelberger Schulen“ Mädchen und Jungen in ihrer Berufswahl und Lebensplanung und trägt so zu einem gelingenden Übergang von Schule und Beruf bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Verein LuCa / Mädchenhaus Heidelberg e.V. führt seit Anfang 2002 mit finanzieller Unterstützung der Stadt Heidelberg und des Europäischen Sozialfonds (ESF) berufsorientierende Projektarbeit für Jugendliche an Heidelberger Schulen durch. Ziel dieses Projektes ist es, Mädchen und Jungen in ihrer Berufswahl und Lebensplanung zu unterstützen und dabei Geschlechtsrollenklischees abzubauen. In 2011 erhielt LuCa für diese Projektarbeit einen städtischen Zuschuss in Höhe von 45.000,- Euro, vom Europäischen Sozialfonds insgesamt 50.000,- Euro.

In 2012 beträgt der Zuschuss voraussichtlich insgesamt 74.600,- Euro, da die beantragten ESF-Mittel für 2012 nicht bewilligt wurden und der Haupt- und Finanzausschuss hierzu am 29.2.2012 über die Genehmigung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 29.600,- Euro entscheiden wird (Beschlussvorlage DS: 0031/2012/BV).

LuCa hatte für 2011 folgende Arbeiten an Heidelberger Schulen geplant:

- Lebens- und Berufswelterweiterung mit insg. 342 Stunden
- Nachmittagsangebote an der Geschwister-Scholl-Schule (incl. Lernzeit für Jungen)
- Lebens- und Berufsorientierungsworkshops an der Albert-Schweitzer-Schule, Käthe-Kollwitz-Schule, Graf-von-Galen-Schule
- Lernförderung und -begleitung von Mädchen und Jungen an der Heiligenbergschule und an der Käthe-Kollwitz-Schule
- Berufsbörse sowie ein Präsentationstraining an der Heiligenbergschule

Die genaue Abrechnung über die Verwendung des städtischen Zuschusses 2011 war der Verwaltung zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht bekannt.

Die Vertreterin des Vereins wird in der Präsentation ihre Arbeit und die Verwendung des städtischen Zuschusses im Jahr 2011 vorstellen und einen Ausblick auf die Planungen des Vereins für die Jahre 2013 und 2014 geben.

gezeichnet

Wolfgang Erichson